



# Jahresbericht 2K des Präsidenten



Meine geschätzten Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder  
Liebe Vereinskameraden!

**Einleitend** auch dieses mal oben links unser Zeichen, was nach wie vor für Eigenständigkeit, Durchhaltewillen, Kampfgeist, Sportlich- und Geselligkeit steht. Die goldenen Buchstaben sollen einem Erinnerungen wachrufen, was sich einst abgespielt hat. Im Sommer am Tag vom Rütlichwur, nur 708 Jahre später, erquicke ich mich an der Sonne am schönen Hirschsee (A – gegenüber vom Nenzinger Himmel) und überlege mir: „Quo vadis Renn-Club Nebelbach?“

Diese Frage möchte ich im Raum stehen lassen. Die Antwort kann sich jeder selber geben. Die Tage waren anfangs unglaublich mild, doch die nasskalte Periode mit ihren langen Nächten lassen einem erahnen, das alte Jahr möchte dem neuen Jahr das Zepter übergeben. Natürlich stellt sich dabei um Mitternacht die heisse Frage: Was haben wir alles erlebt, was werden wir neues erleben, waren wir zufrieden, was muss sich ändern etc.? Jeder ist des eigenen Glückes Schmid, für den RCN bedarf es alle zusammen; d.h. Du und ich setzen uns ein Ziel für das Jahr 2001.

Ich erlaube mir diese Bürde auf alle Schultern der werten Mitglieder vom RCN zu verteilen und bin gespannt, was sich daraus ergibt.

## Statistiken und Zahlenspiel

Das vergangene Jahresprogramm beinhaltete bedeutend weniger Veranstaltungen nämlich deren 10, d.h. 6 geselliger und 4 sportlicher Natur. Insgesamt haben 50 RCN'ler unsere Veranstaltungen besucht gegenüber 54 im Vorjahr. Mit anderen Worten: pro Anlass 5 gegenüber 3,6 Mitglieder. Also, mit weniger Veranstaltungen stieg die Beteiligung um satte 38% an, obwohl 2 Ausfahrten der Witterung zum Opfer fielen.

Unsere diesjährige Präsenzliste zeigt 1 Mitglied hat an 8 Ausschreibungen, 2 an deren 5, 3 an deren 4, 3 an deren 3, 1 an deren 2 teilgenommen, 9 verzeichneten 1 Besuch.

## Layout Bewegungen

Eine klitze kleine Woge schlagen die Mitgliederzahlen. Im laufenden Jahr hat sich der Zähler der Aktivmitglieder um ein's verringert. Bedingt durch eine Streichung zeigt sich per Generalversammlung 2001 folgender Stand:

|                  | 1999 | 2000      | 2000 |
|------------------|------|-----------|------|
| Ehrenmitglieder  | 20   | 20        | 0    |
| Freimitglieder   | 36   | 36        | 0    |
| Aktivmitglieder  | 12   | 11        | -1   |
| Passivmitglieder | 2    | 2         | 0    |
| Stand 12.01.01   | 70   | <b>69</b> | -1   |

## Lifestyle

An dieser Stelle gibt es einen kleinen Streifzug über die Aktivitäten im verflossenen Jahr. Erstmals wurde die Generalversammlung im „sitzen“ abgehalten, was sehr familiär wirkte. Nach wie vor ist das Interesse immer noch dürftig, was unbedingt grösser werden *muß*! Unser wichtigstes Organ darf nicht weiter an Stellenwert verlieren. Nur wer stimmt – bestimmt; das kann jeweils auch von den Litfasssäulen gelesen werden. Nun die facts im einzelnen.

### *Uetliberg vom Sonntag, 6. Februar 2000*

Freundlich und angenehm das Wetter, haben sich um 10 Uhr beim Parkplatz Waldegg-Triemli 5 RCN'ler und 3 Gäste getroffen. Mit Marschschuhen ausgerüstet, erfolgte zuerst ein kleiner Umweg, denn Lothar versperrte uns den direkten Zugang! Eindrücklich und z.T. auch unfassbar, wie ganze Waldflächen geknickt und viele Bäume auf imposante Art und Weise entwurzelt wurden. Ein eindruckliches Bild.

Oben angekommen, haben alle ein gutes Plätzchen im Wintergarten vom Rest. Gmütliberg ergattert. Neben dem Stillen vom Durst und Hunger, fanden auch Diskussionen familiärer Natur wie auch ein Blick in die Zukunft statt. Auch die Rückreise wieder per pedes. Tat gut wieder einmal die Landluft mit der Stadluft zu tauschen.

### *Höck vom Freitag, 7. April 2000*

Märchenhaft beleuchtet präsentiert sich von aussen das Schützenhaus auf dem Albisgüetli. Drinnen wurde kurzum ein Tisch gefunden, der Teppich ausgerollt und schon konnte die erste Party Jass lanciert werden. Allgemein herrscht beim Spielen Redeverbot und vielleicht muss zum Siegen doch geredet werden...

### ***Zürichsee-Obersee vom Samstag, 13. Mai 2000***

Bei schönem Wetter starteten bei der RA Heinz Hofmann, Werner Sigg, Sepp Herzog, Vicente Burgal und Marcel Iseli als Gast. Heinz wählte die Abkürzung über den Seedamm und wartete bei der RA wieder. Die anderen pedaltten zügig Richtung Schmerikon auf der parallelen Kiesstrasse. Im Stern Oberrieden wartete eine Runde auf alle Fahrer => herzlichen Dank Marcel.

### ***Schwarzwald-Rundfahrt vom Fr/Sa 30. Juni/1. Juli 2000***

Auch die 16. Austragung zeigte sich von seiner schönsten Seite oder anders formuliert: volles Programm; included. James, Bruno, Vicente, Sepp, Ferdi, Felix und sechs weiteren Genossen der RA starteten bei idealen Bedingungen. Aldo Moser zeigte uns den grünen Übergang bei Schwaderloch, was uns allen die borstige Verbindung über Waldshut ersparte und ein Wink an die Schmuggler ist. Die Hauptstrasse überquert, erwartete uns schon die 25 km lange „Waldstrecke“ von Albruck nach St. Blasien. Wie jedes Jahr wollte fast jeder „alleine“ fahren. In St. Blasien wurden die Batterien aufgetankt und der Durst gelöscht. Voll und geladen pedaltten die Athleten von der Sonne begleitet über den Dachsberg nach Rickenbach hinunter zum Landgasthof Hotel Engel.

Die hoteleigene Sauna/Römerbad sowie oder das Sprudelbad sorgten für eine optimale Erholung. Das Beste aus Küche und Keller sorgte für gute Stimmung der 12er Delegation. Am Sonntag – wieder im Teneu leicht – führte die Route wieder analog der Anreise – mit Ausnahme vom Abstecher über FIAT LUX, auch heuer nicht ohne Gottessegen – nach Zürich zurück.

Auch die 17. Tour im 2001 ist bereits wieder reserviert, volles Programm oder included – versteht sich von selbst!

### ***4-Kantone vom Sonntag, 27. August 2000***

Verhangen und tiefgrau präsentierte sich dieser Sonntag, geradezu spiegelbildlich zum vorangegangenen Samstag. Diese sonst landschaftlich einladende Tour musste abgesagt werden.



### ***Zugersee vom Samstag, 16. September 2000***

Verhangen und tiefgrau präsentierte sich auch dieser Samstag, analog zur vorangegangenen Ausfahrt. Mehr Glück verzeichnete dafür unsere Herbstwanderung.

### ***Herbstwanderung vom Sonntag, 1. Oktober 2000***

Am vergangenen Sonntag trafen sich in Hinwil Fritz & Ruth, James & Gerda, Sepp & Helene, sowie Vicente zur Wanderung auf den Bachtel. Da die beiden letzten Radtouren wegen starkem Regen nicht durchgeführt werden konnten, liess die Wetterprognose doch hoffen, dass Petrus die Wasserschleusen nicht öffnen würde und tatsächlich konnten wir bei angenehmer Temperatur und ohne Nass von oben den steilen Aufstieg zum Bachtel bewältigen. Ein ausgezeichnetes Mittagessen entschädigte uns voll für den Einsatz auf 1115 Meter ü.M. Am Nachmittag lichteten sich die Wolken etwas und ein schöner Ausblick - Top of the world bot sich auf den Zürich-see und das Oberland. Um 16.00 Uhr bot die Gruppe wohlbehalten und ohne Blasen an den Füßen wieder in die Hinwil ein.



### ***Pizza-Abig vom Donnerstag, 9. November 2000***

Wiederum ein gelungener Anlass mit 4 RCN'ler und 3 Gäste, wobei das Essen, die Bedienung und die Ambiance stimmte. Hervorzuheben ist der lange Tisch unmittelbar neben dem Pizzaofen, was eine ungestörte Atmosphäre erlaubte und Gelegenheit bot, dem Pizzaniolo über die Schulter zu gucken.

### ***Chlaus-Abig vom Sonntag, 3. Dezember 2000***

Mit reichlich Süßigkeiten versorgt wurden die Tische geschmückt im Schein vom flackernden Kerzenlicht. Spärlich tauchten Angehörige und Gäste auf (6 RCN'ler und 1 Gast) und das Preiskegeln; d.h. das Einsargen und entsprechend Punkten konnte lanciert werden. Wiederum notierte Sepp die Anzahl Holz und durfte am Schluss der Siegerin Helene Herzog gratulieren. Gefolgt von Turi, Werni, Sepp, Ferdi, Felix und Bruno. Alle KeglerInnen erhielten einen schönen Preis.

### **Der Vorstand, das Outfit vom kommenden Gremium?**

Die Besetzung erfährt *keine* Mutation. Dank der sehr guten Zusammenarbeit (die Hälfte davon arbeitet online, d.h. Mann benutzt den technischen Fortschritt und die anderen?) konnten die ordentlichen Geschäfte in diesem Jahr mit 3 Vorstandssitzungen abgewickelt werden.

**Abschliessend** sei noch erwähnt, der ganze Vorstand wird das Vereinsschiff auf diesem Breitengrad mit dem gleichen Kurs weiter steuern. Solange keine neuen Mitglieder oder die Präsenz einen Aufschwung erlebt, wird das Jahresprogramm in dieser Form feilgehalten.

Trotz meiner langen Amtszeit klingt die Freude am Führen von diesem Verein nicht ab. Gerade mit solchen Kollegen macht die Arbeit Spass, Zuverlässigkeit ist die halbe Arbeit. Herzlichen Dank werte Vorstandskollegen!

Zum Schluss noch ein kleines Zitat:

***Das Leben ist manchmal steinig und hart.***

***„Doch was einem nicht umbringt, macht einem stark!“ (Nietzsche)***

***Der Kulminationspunkt der chinesischen Mauer gar unendlich weit weg,  
wird aber das angestrebte Ziel in erreichbare Etappen gesteckt,  
Courage, Kraft und Gesundheit von allem ein Stück,  
gelangt ein jeder zum erhofften Glück. (Steiger)***

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen nur das Beste für die Saison 2001.

Euer Präsident: ***Bruno Steiger***